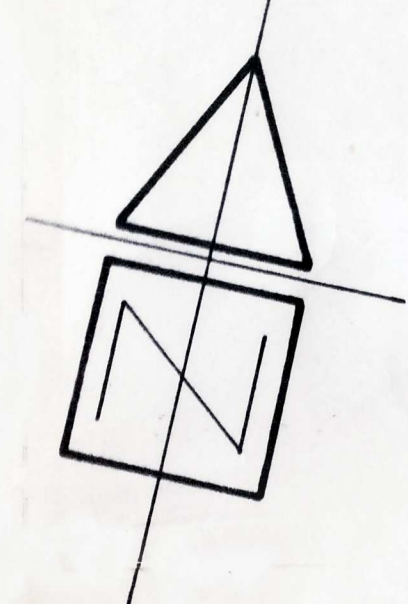


Bebauungsplan
(Satzung)
für das Gelände
VERLÄNGERTE SPRENGER STRASSE
in der Gemeinde
NIEDERSALBACH



Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 384 ff.) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Mai 1972 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Niedersalbach durch das Architekturbüro Hans Erb.

- Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes
- Geltungsbereich: gemäß Plan = 2,75 ha
 - Art der baulichen Nutzung:
 - Baugebiet: reines Wohngebiet (WR - § 3 BBauG)
 - zulässige Anlagen:
 - 2.1.1 zulässige Anlagen: Wohngebäude
 - 2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen: keine
 - Maß der baulichen Nutzung:
 - Zahl der Vollgeschosse: gemäß Plan
 - Grundflächenzahl 1-gesch. max. 0,4; 2-gesch. max. 0,4; gemäß § 17 der Bauordn.-Verg. zugehörige und Eintragungen im Plan
 - Geschosflächenzahl:
 - 1-gesch. max. 0,5
 - 2-gesch. max. 0,8
 - Bauweise: offen
 - Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen: gemäß Plan
 - Stellung der baulichen Anlagen: gemäß Plan
 - Mindestgröße der Baugrundstücke: 400 qm
 - Höhenlage der baulichen Anlagen: gemäß Plan und Regelprofilen
 - Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen: innerhalb der ausgewiesenen überbaubaren Grundstücksflächen und gemäß Plan
 - Verkehrsflächen: gemäß Plan
 - Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschlag der Grundstücke an die Verkehrsflächen: gemäß Plan und Regelprofilen
 - Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe: gemäß Plan
 - Bindung für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern: gemäß Plan

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 3. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.
Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) BBauG angefangen vom 2. August bis zum 2. September 1974.
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 19. September 1974 beschlossen.

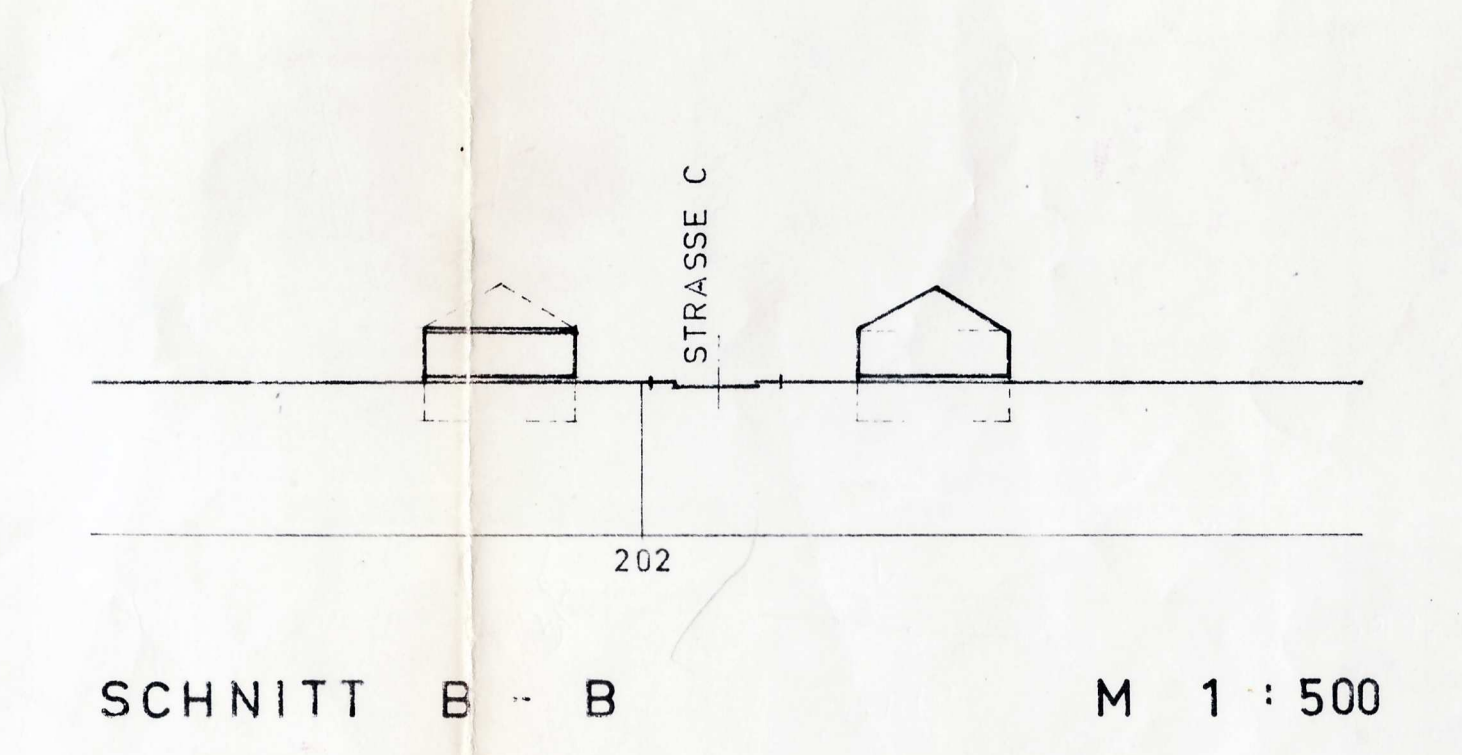
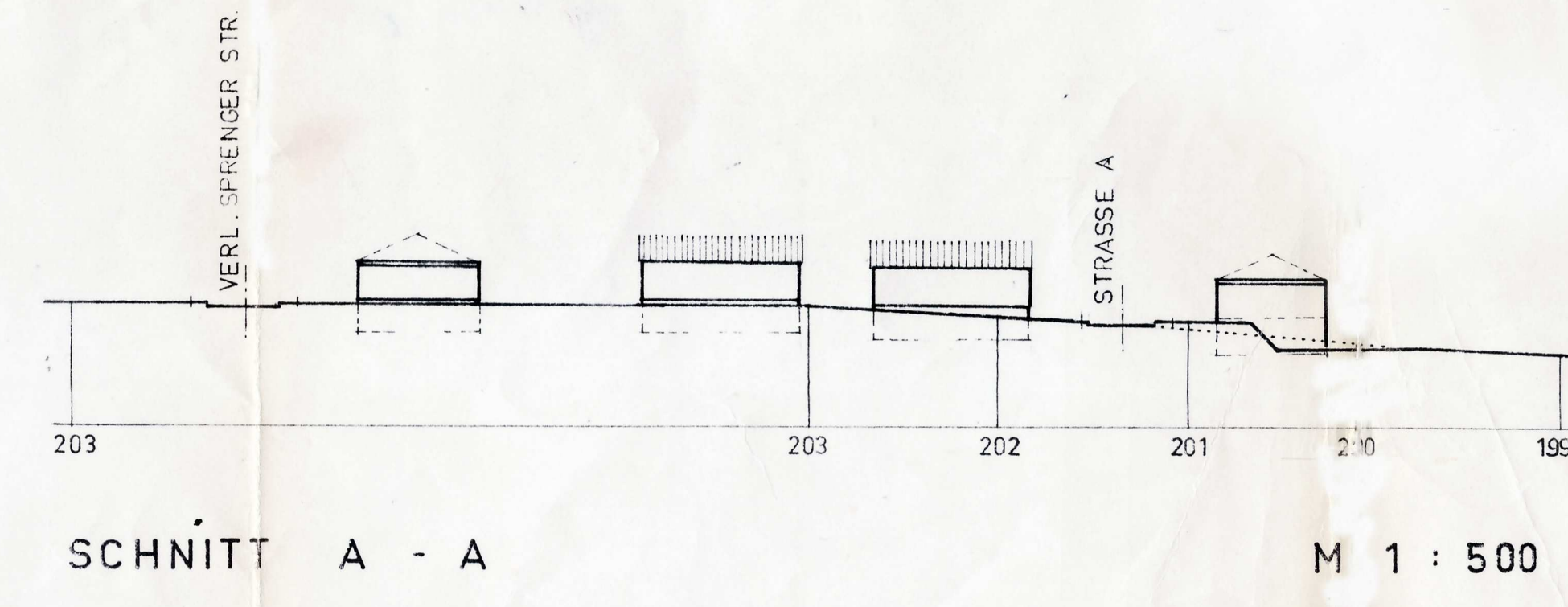
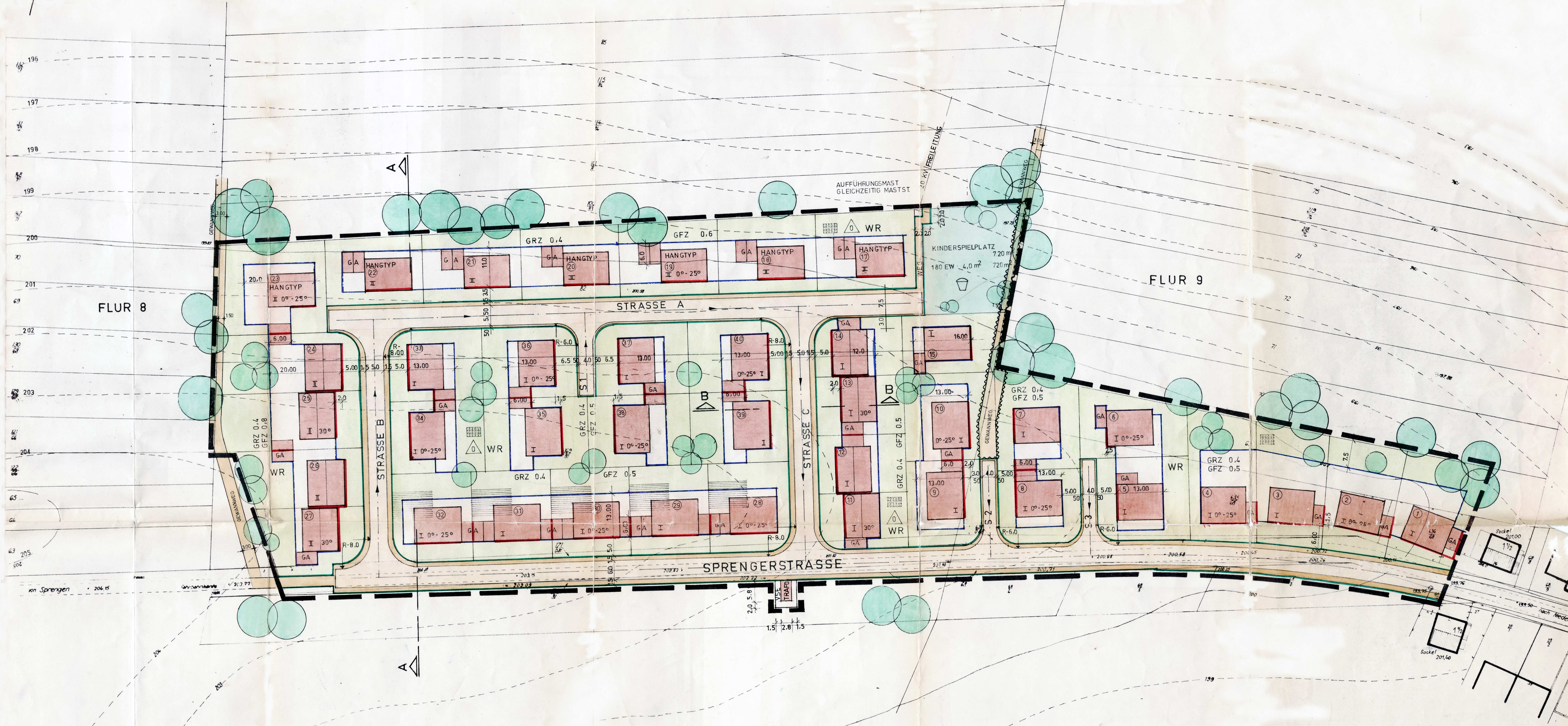
Niedersalbach, den 29. Oktober 1974
Gemeinde Hauptort
Bürgermeister: *[Signature]*

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt. 2.5. AUG. 1975
Saarbrücken, den 2. August 1975
Der Minister
im Auftrag
und Bauwesen
Dipl.-Ingenieur *[Signature]*

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 1. Oktober 1975 ortsüblich bekannt gemacht.
Heusweiler - Niedersalbach, den 1. Oktober 1975

Gemeinde Hauptort
Bürgermeister: *[Signature]*

- PLANZEICHEN-ERLÄUTERUNGEN:**
- GRENZEN**
Flurstücksgrenze: - - - - -
Grenze des Planbereichs: - - - - -
- BAULINIEN**
Straßenbegrenzung- oder Vorgartenlinie mit Zufahrt: ————
Zwingende Baulinie mit Zufahrt: ————
Baugrenze mit Zufahrt: ————
- GRÜNFLÄCHEN**
Private Grünfläche im Baugebiet: [Symbol]
Öffentliche Grünfläche: [Symbol]
- GEBAUDE**
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
Ortsstraßen, Wege und Plätze: [Symbol]
- Grundflächenzahl** GRZ 0,4
Geschosflächenzahl GFZ 0,5 0,6 0,8
Geschoszahl I I
Garagen GA
Gemeinschaftsgaragen GGA
Gemeinschaftsstellplätze GST
Reines Wohngebiet WR
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Entwässerung [Symbol]
Kinderspielplatz [Symbol]
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE: [Symbol]



BEBAUUNGSPLAN
M 1 : 500

GELÄNDE : VERL. SPRENGERSTRASSE
GEMEINDE NIEDERSALBACH



HANS ERB
ARCHITEKT AKS
8881 HEUSWEILER
Holzstr. 28
Tel. 06880 - 67 97

AUFGESTELLT : HEUSWEILER IM FEBRUAR 1973
HANS ERB ARCHITEKT AKS
GEÄNDERT : HEUSWEILER IM APRIL 1974